

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Alchemistische Sammelhandschrift - Cod. Allerheiligen 3**

**Nagel, Paul**

**[Leipzig], [um 1605]**

Alchemistische Rezepte.

[urn:nbn:de:bsz:31-50343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50343)

In G. K. und J. ist gies nich zuu zu unierkenn. liße  
ni p und y. II.

In y II. ist gies nich J liße in X und K.

V	z	III	69	2	m
0	at.	4	4	0	guedim unis.
II	m	at	4	II	X
4	at	4	5	45	9

Siehe ist auß zu nferinen Die Tabellu Thuyphus  
kann aber in Paratello mit gessflug werden.

~~Reinigung~~ die vuerbung  
munde uatir aller matrinu ad gtruin  
so zu den proben oder zur Al.  
chimmig gesehen darmit  
man die schindelle  
miter mittel  
Zuinnung macht  
miter sol.  
gnd.

1. Borax macht die festeren corpora zertig, fleißig, süß,  
amich, geschmeidig, er macht ungeschmet, kerstern und fleißig.  
Jann mit Gg sprich, es Borax ist in mir mit un  
durich C und D gemacht wieder.

2. Arsenic macht die coeyre unis im fleiß.

3. Sulphur zuinnung die corpora zu fleiß munde figirt, er  
er zofus und matrinu aller obiger feingheit auß  
den mitteln.

4. Realgar macht ungeschmet, kerstern und geschmeidig.

5. Salpiter macht ungeschmet, kerstern und fleißig aller spiritus.

6. Alumen geschmet und auß dem geschmet, macht  
fleißig und calciniet sie zu aschen.

7. Salmet schirt und dinstung aller spiritus und corpus  
das die calcinung und putrifung.

8. Salcah: schirrt allen cörper und macht sie süß.
9. Tartari, & S. cor, machet die cörper weiß in der  
sindung und Purgierung.
10. glantzgelbes purgirt alle mit allem und macht  
sie geschickter zum fließ.
11. Antimonium macht alle cörper flüßig, und schirmt  
sie im gift durch strahlung des  $\Delta$ .
12. Eynkelch schirmt alle quiritis vor  $\Delta$  flüßig
13. Der Amurp so der gungelant wird und gemessert  
nicht geschickter cörper so machet er sie nicht flüßig in  
worte des schirmt  $\Delta$ .

EXTRACTIO MINERÆ ANTI-  
MONII:

Re. Es ist Doranß man Speerglast macht, mit dem wol Rhein  
das es am besten ist, dieß ist, darnach gieß darvon  
stankum distillirtes Essig daruß, und laß es  
im reinen weissen aschen, dar mit 3 M. 15 tagen lang  
oder so lang, das Essig rot wird, so gieß den essig  
außer hand in ein glas, so er ein volles wird  
ist, so gieß ein andern daruß, dieß ist so lang, bis  
dieß Essig nicht mehr rot wird, das essig mit  
wird als du weißt, zum letzten gieß dieß alle  
Zusammen in ein glas  $\Delta$  weissen, und ein Alumbic  
daruß, und gib ihm künde  $\Delta$ , so lang, bis dieß  
gas darvon distillirt ist, und am boden ist, ein ein foudy  
dieser so für nicht wird distillirt, wenn du weißt  
lassen in alumbic schür wter ädleren der spiritus, so  
ein dem die selbigen dreh am boden, hat in ein  
amier Kolben glas, das Rhein made wol starr ist

und schließ die Zu mich geschickte Hermitis, und setz ob in mei  
 Ofen, mir feuchig abgerissen, laß die werthen Dinsten, und  
 gib ihm  $\Delta$  Dinsten größer denn mich nitum Lampen  
 oder Lampen laß, mir vor die zu beschreiben, so können  
 laß sich alle dinsten und schenken mich, die geistlich  
 mich Dinsten tragen, und so die ob also laß, so ist feuch  
 und feuch die feuch die mich  $\Delta$  mich, so laß mich am  
 schenken mich, und trage ich mich 1000 trill Zinse,  
 die geistlich ist, und laß mich die alle mich  
 und mich in die Dinsten die laß mich in alle  
 laß mich die feuch mich, mich mich in mich  
 $\Delta$ , mich die feuch mich  $\Delta$  mich mich, so mich ob mich, und  
 trage ich mich  $\Delta$  mich, und ob mich mich  
 mich mich mich mich mich mich mich mich  
 mich mich. Dinsten laß mich die große mich  
 Una pars trage 1000, die mich mich  $\Delta$  mich  
 ich laß mich die mich mich die mich mich  
 mich. Die laß mich  $\Delta$  ist mich beschreiben.



Das Kupfer weiß zu machen.

Nim allain, salz, und ein hien, und mißs Reu, und ein  
 Damaß geschlagene Drostlein, miß sie ein hal nieren Dorn und  
 darunter, und ein Dorn der gelben, und Yui, sie in nieren  
 an gelben salzen, und griß sie / daran, und mißst das  
 Kupferer geschmeidt zu machen, und die beiseit es dem nieren  
 sich grüning hat, dem kratz es wird nieren beiseit, beiseit  
 nieren es grüning hat. sonsten wird nicht D. beiseit n.  
 salz in ein hien, sie, sonsten, dem nieren, und gr.  
 braun, es es gelb, dem zu miß es wird Yui es wird  
 in es topf, mit / ein 1/2 oben C.

Das Kupfer nieren ofarben zu machen, und  
 die / sie zu machen und ein hien  
 als es C.

R. q. q. v. salz in ein D. tigele an D. A, als wenn die nieren  
 C. zu hien ansetzt, und wenn die die D. grüning grüning,  
 dem so bleib es stail und der kleinen darvon. Item ein  
 der nieren topf der klein zu gelben, und mißst das  
 gelbes darvon, die so lange es bleibet so farbe  
 sein grüning, und sol es gar sofer auß D, und ein  
 artenische nieren, dem es es, die es q. damit  
 aber, in lange in beiseit, und nicht zu nieren, dann wird es  
 ganz ein und sie es / sie ein hien die zu hien die.

Kupferer geschmeidt zu machen  
 ein hien und ein hien.

R. ij teil 1/2, und ij teil 1/2, die zu ein hien in nieren so bel  
 und dem es / dem darvon wie es nieren ein  
 an dem und griß es auß und kratz es in hien  
 und sol es in nieren nieren, so wird es zu nieren beiseit,  
 ein #. Item ein allain und die zu hien in nieren  
 so wird es zu nieren nieren gelben, es / sie gelben hien



Ad argentum.

14 lot D. 1 lot q. laß zu geschmelzen werden mit and, die ein ell  
 ob geschmelzt und schilt, so ein 1 lot  $\odot$  und 1 lot  $\ominus$  mit 10  
 leute. Einem q. and r. a. und einseitig in die fügen 4 r. D  
 und fündel w. r. a. mit einem rissen schmelzen und  
 fündel ob daruaf in einem rissig, und zu geschmelzen  
 einseitig in die gult.

Einseitig künft zu messen.

15 q. einem mit 4 r.  $\oplus$  und 10 r.  $\ominus$  wird zu geschmelzt  
 mit 10 r.  $\ominus$ , so wird es 10 r.  $\odot$ , die selbige q. schilt dem  
 einem und einem ob 4 r. schilt in allen arben, und  
 die fündel geschmelzt, so wird die einseitig mit 10 r.  $\odot$   
 ein messen  $\odot$  so wird, so wird es mit einem rissig  
 gult  $\odot$ .

Einseitig q.  $\odot$  zu messen.

Laß 10 r.  $\odot$  und 10 r.  $\oplus$ , dann gult 5 r. schilt  $\odot$  die  
 einseitig, die selbige und einem rissig einseitig, gult 10 r.  
 dem zu einem schilt, die selbige schilt in einem  
 dymptig schilt, und nach daruaf in dymptig  
 die selbige schilt die selbige von 10 r.  $\oplus$  und wird es  
 fündel ob die einem rissig, die selbige einem  
 so fündel 10 r. gult einseitig, die selbige in ein  $\odot$ ,  
 und so schilt 10 r.  $\odot$ , die selbige so wird es  
 die  $\odot$  so wird es lötig und einseitig.

Einseitig q.  $\odot$ .

14 q. und 10 r.  $\odot$  und r. a. dann die selbige die 10 r.  
 schilt ein mit schilt, die selbige die selbige einseitig  
 gult die selbige, und daruaf die selbige die selbige daruaf  
 ein selbige  $\odot$ , und die selbige so oft und wird es die selbige  
 not wird, und einseitig die selbige und, und laß die selbige  
 und, dann selbige in einem rissig schilt, und laß die selbige





Diese Beschreibung und Laß/lyse 3 d. so verzeihet sich in d. g. l. e. s. t. e.  
 und ist die dann in f. r. u. m. s. b. l. i. m. u. s. und nach d. g. l. e. s. t. e. h.  
 ar. i. s. t. und nach mi. h. i. s. t. d. d. a. r. i. n. d. l. a. s. s. u. s. d. e. s. t. e. s. t. e. s. t. e.  
 L. u. m. g. e. l. a. s. s. u. s. f. a. n. d. e. r. u. n. d. d. z. u. i. s. t. u. n. g. e. s. t. e.  
 g. e. h. e. n. d. s. o. u. n. d. g. l. e. s. s. f. o. r. a. n. d. e. s. b. i. n. g. u. s. a. r. i. s. t. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 d. z. u. i. s. t. i. s. t. e. a. r. i. s. t. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 u. n. d. d. z. u. i. s. t. i. n. d. e. s. t. e.  
 d. z. u. i. s. t. i. n. d. e. s. t. e.

— O. v. i. n. p. r. a. p. a. r. i. u. m. —

14 Das man sich O. v. i. n. p. r. a. p. a. r. i. u. m. d. a. r. m. f. a. r. m. d. i. n. u. m.  
 t. a. g. u. n. d. l. e. b. e. n. d. i. g. f. a. r. m. g. e. s. t. a. n. d. f. u. r. d. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e. s. t. e. s. t. e. s. t. e.  
 I. n. t. a. g. 6. m. a. l. u. n. d. l. a. s. s. i. s. t. e. g. e. h. o. l. l. e. n. u. b. e. n. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e. s. t. e. s. t. e.  
 T. a. m. a. g. s. i. n. g. d. e. s. f. a. r. m. d. i. n. g. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 D. a. r. i. n. i. s. t. i. n. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 u. n. d. d. i. n. a. l. a. s. s. u. s. u. n. d. d. a. m. a. g. s. i. n. d. e. s. t. e.  
 l. a. s. s. u. s. f. a. n. d. e. r. u. n. d. d. a. m. a. g. s. i. n. d. e. s. t. e.  
 3 o. f. f. e. n. b. l. a. s. s. u. s. u. n. d. d. i. n. d. e. s. t. e.  
 u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 s. o. s. t. e. n. d. e. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 l. a. s. s. u. s. f. i. n. d. e. s. t. e.  
 l. a. m. u. n. d. l. a. s. s. u. s. g. l. e. i. c. h. u. n. d. l. a. s. s. u. s. u. n. d. d. e. s. t. e.

— O. B. o. r. r. a. g. —

15 B. o. r. r. a. g. d. e. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 u. n. d. i. n. d. e. s. t. e.  
 d. e. s. t. e.  
 u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 u. n. d. g. r. o. s. s. d. a. m. a. g. s. i. n. d. e. s. t. e.  
 g. i. s. t. e. r. k. o. m. p. u. n. d. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 l. i. e. h. u. n. d. u. i. n. d. e. s. t. e.  
 s. p. i. t. i. n. g. d. e. s. t. e.



Calci Junijform.

14 Und das ist die calc. m. am und lym für in 3 für den rhen,  
 und also wie weiß man für den apertus, das ist in 4 und in  
 und weiß man das in 4 von faden, und darinnen man  
 möglich sein haben, und weiß die lachen oft die für die faden, das  
 die für die lachen und in 4 faden für, so daß die lachen für  
 oder nach, und für die die das mochten in einem möglichen  
 daß die und in faden und faden nicht so daß es in faden  
 für faden, einen die die faden, das man für und die in  
 einen einen haben faden und die die für, und für die  
 in einem calc. m. oder man für man nicht in 4, das  
 das es man die darinnen man für die, daß es für die  
 so weiß es für in einem andern tragt, und daß darinnen  
 für es Calci des faden in einem gelassen.

Operatio ad Om.

14 1/2 teil die calc. solis, als 1/2 teil faden, und 1 teil man für  
 in alba fide, und die nicht anders in lach. virginis, und lach  
 tavelum an 1/2 Om. darinnen nicht so wie mit 1/2 die armoniati  
 und daß es nicht, und für in 1/2, darinnen nicht so wie  
 die di. armoniati und lach nicht, das für also daß  
 es ist nicht als für den, darinnen man für die gelassen nicht  
 und für es in nicht 1/2. darinnen man für die gelassen nicht  
 und für es in nicht, für es in einem bartholomäus für, und in dem  
 faden 1/2 1 teil, für 30 teil die für purgat.

Ein and darinnen ad Om.

14 Chymus titian calc. m. für faden so wie die armoniati nicht  
 oder victriale nicht ad 1/2 nicht darinnen, und so wie die für die  
 calc. die für: ad Om. die man für, und nicht mit 1/2  
 die armoniati, und für es in 1/2, darinnen man für



235

237

2da operatio ad Du.

H ij teil xbara q teil qis qing: ad Du. Zu erst dir ij teil  
mit ein andr, und ein q teil arfenici albi et figi, und mach  
D Zu ij, und mischt D aufst dir wergelsteinen man, und  
wie es dinst ein andr ist D arfenicum rubrum, und mischt  
mach irbt, so mischt ein wenig Borax drauf, und mischt  
es, es wird gelb D.

3ta Operatio ad Du.

Arsenigenum: ij teil mit ij ij, und ein so viel ein andr reufler  
mischt die zueij mit ein andr in einem reinen phlegma, dar,  
nach die es in einem wergelsteinen haben, dann lang kocht  
vermalt die und mit lito saft, und so ist ein D  
kocht es fudern bis D unsterblich gar versteinert, darnach  
es auf die haben, und zu ab in einem andern saft, als  
reife ist, und mach ein wenig mit verdassnen, und mischt die  
selben kochen einig dinst dinsten koch, darnach mischt die  
selben kochen an D ij in d saft, und kocht es fudern, bis die  
kochen versteinert, so fudern die in d saft mischt als d saft, d  
behalten, darnach ein so selbigen phlegma, ij teil, und ein teil  
gelb D, und ij teil q qing: ad Du, ein teil borax  
und mischt es mit gelber saft, so wird es gelb Da.

4ta Operatio ad Du.

H S allin fig: ij teil fig: und ein teil an ma mischt ij ij  
kocht es in ein glas, und mischt es in ein, bis die ein wird  
so kocht es trunken in ein reines, darnach mischt es mit  
alkali, und mach es mit kocher, kocht es trunken mit  
als ein, d saft 7. teil, darnach kocht es mit trunken  
und mach es ij ij, und mischt das selbige ij ein teil  
aufst ein andr teil q qing: so ist es Da.











Ein am Ende auf 3. Ordnung.

Rf. 9. lot \* . 9 lot O. pulvis sine. s. s. s. in ein Tigel mit O. mit  
in Tigel mit ein lot mit ein gelber, weißer, weiß, rot in ein Tigel  
D. Danach weiß in ein Tigel.

Auf 9. Ordnung.

Rf 5 lot Zigelweil. 9 lot O. 2 lot Vitriol, mit ein lot O  
Zwischen 2 Tigel, mit ein lot, mit ein lot 9. Tigel  
Zwischen ein Tigel in ein Tigel.

Ein gemischtes Werk gutes Elixier.

Rf 16. lot Zigelweil. 8 lot O. 9 lot weißer O. 2 1/2 grünspan.  
2 1/2. Vitriol, fängt an mit ein lot auf 9 Ordnung.

Ein andres auf 2 Ordnung.

Rf 1 lot Zigelweil. 2 lot weißer O. 2 lot weißer Vitriol. 1 1/2  
O. in ein Tigel am gemischten, mit ein Tigel ob vermischt  
2 Tigel, mit ein lot in ein Tigel.

Ein Elixier auf ein Tigel O. auf  
8 Tigel.

Rf grünspan, lap. hamat. Zigelweil, ana, alles gemischt,  
mit ein lot Vitriol abgemessen, in ein Tigel mit ein lot  
Elixier in O. Damit, ob bestet sich ein Tigel auf ein  
Tigel.

Die Tigel O. die Tigelweil  
Zigelweil.

Rf \*. O. ana. in ein Tigel mit ein Tigel, in ein Tigel  
mit ein Tigel, mit ein Tigel O. gelber, so weißer in ein Tigel  
in ein Tigel mit ein Tigel, so weißer in ein Tigel  
farber mit ein Tigel O. mit ein Tigel mit ein Tigel  
weiß, mit ein Tigel in ein Tigel.

Ein Tigel O. gemischt.

Rf 1 lot ein Tigel. 12 lot O. solist indur besond, weiß ein Tigel 9 lot  
ein Tigel. 1 1/2. O. 1 1/2. Vitriol, in solist in ein Tigel  
in ein Tigel, in ein Tigel in ein Tigel, in ein Tigel  
so weißer in ein Tigel.

Go.

¶ Ich mußte ihn aber nicht gebrauchten Meißelstein bilden und  
 auch laß es alle wegen in 2 tunden mach, so wird  
 es hand mit mir andern D.

Uel: Ich mi gies D. gisfir, wie es soll an mit 2 von,,  
 magte fleißig mit 2 D. und, nach ein klar, so ist in  
 firsir often, laß es mit hinde und darinnen rufzen  
 löst danach ab in kalder und, die für sein offten und  
 auch so lang bis du ein krasen in 2 gisfir löst  
 so müßt die 2 als bald in ein kalde und, so  
 wird er hand.

Wie man die wasser 2 von 2 Alch.,  
 müßt/stein so ll zu handen.

So schick die 2 nach müßt darin 2 sauren von 2  
 naturmisch, ist es gemacht so wird es sich nicht  
 bewegen, was nicht so wird es festig krasen.

Uel: Lige \* in ein/stein gisfir 2 die 2 dinsten, die 2  
 2 dinsten, wird es die 2 dinsten es wesen nicht ge-  
 macht, so wird es und, nach für ein wenig 2 darzu  
 so gies es anhanden.



Wie Dem In präpariren und Dorniß  
Mercurium In massen.

¶ Dassel auß dem V. und abgerußt und getrennet und  
flur: 4. 8. geschrieben, undt außzubramen, selbs soll  
zu in ad in nischen gesessen, so wirdt dem D. kalck geu  
undt subtil, undt diesen procedirt manglenig mit  
nichts dem O. gesessen.

Küßt dief wenig weißer kan man allen metallischen kalck  
in lebendigen Qu. verwandeln, d. merck.

Wenn man d. O. nicht verwandeln will, so mag man  
die küßt in ein sandt caprell setzen, undt als ein  
tinn, d. der sandt brown roth glint, aber als d. d. O.  
in der küßt nicht fließt, wenn selbs richtig mach  
gesessen so mag man darmit procediren, mit ob  
vermeldtem.

MERCURIUM SATURNI In massen

Wirdt dem selben Junius  
Sesam Tinctur In bringem von  
dem Jesam Refinirt Groß.  
wider Funden lossem  
wirdt in fleißt laborit  
wirdt in großer gr.  
sein gefahrem.

¶ Burns, tartari. ana 12 lot. \* 12 lot. albed. uncl. v. r. a.  
geschrieben, undt ein mass in ein 7. druck gesessen  
undt 8. dr. putrifaction lossem in B. M. als dem \*  
Retortam davon distillirt, In luge n. i. s. t. a. r. k.  
d. die oliter frischer getrennet, als dem die V. n. b.  
die laminirt 5. 2. 10. gesessen, d. glas muß sein  
undt 9. wasser in B. M. in gelinder warm, 1/2. 1/2. 1/2.  
so wirdt d. Saturni In granen selben distillirt d.  
V. midt davon, d. ab trüben wirdt, undt dem d. d.  
gestrichen, so sublimirt sich der Qu. In in dem selben

Der nun gewiß, wenn sich nicht mehr sublimieren will  
 nicht ist er nicht mehr ein andern  $\nabla$  so festhalten  
 seinen lebendigen Geist, der nicht trübselig werden  
 sollte, und nicht großen Kosten nicht haben verlohren können.

Solgeschwamm wie dieser Geist für  
 Tinctur gebracht wird, und  
 ist der weisse Saft, den ich  
 & Urina & spiritum  
 Vini zu coagulieren, und  
 & den zu danielischen  
 Tinctur zu fischen  
 als 1000 theil weis  
 wo will sein  
 gessen.

Wenn gelbes spiritum Vini & gelbes phlegma ist, so ist es ein  
 Kalk, so nicht da am geringsten weis, für den ersten  
 theil des Urina darzu, so wird sich der spiritus Vini als  
 bald coagulieren, und es ist in B.M. resolution, und man  
 dar nur wieder weislich mit fließ Wasser fließend  
 großes der gantz dinst dinst ist dinst soll man  
 das fließiger und schmeckt es ein wie eine solution.

Diese solution des Urins ist auf die obere, als dem  
 ein in theil des Urins, und für den Urin 0% des  
 sigilliren und zu, so es nicht in einer feinen putrefaction  
 & weislich darzu in marum affen & Mond, so wird der Geist  
 Saturni gantz im roten pulvere, darzu so es & weislich in einer  
 sandt caprell, nicht dinst der geist des starks  $\Delta$ , so wird es  
 zum roten dinst fließend wie ein Kalk, dinst 1000 theil  
 tingirt 200 theil. Es war aber darzu beschreiben dem  
 von dieser Tinctur wird 1000 theil 1000 theil sein  
 Geint sein.

— O Urina In matrum.

Sankt mit gutt Hvil Urin in einem großen Urin oder  
 gläsern gefäß, und wenn er wol stinckend wird ist  
 so schick die Urin in ein gläsern große Urin oder Kelle  
 distillirt in sandt wol verwaschen gar giselt die  
 teil in ein besondern gefäß, solches distillirt die  
 wieder, und wenn Urin in Kolben stinckend blieben, die  
 schick sie weg, und wenn andern Urin wird die  
 ein, und wieder die 1/4 teil geschick distillirt, die  
 so lange bis die Urin gänzlich kapt, und die ein an distillirt  
 Urin kapt die schick in ein Dial, die zündigst geschick  
 die die Kugel auf 1/2 teil wol schick. Die schick die Viel  
 an geschick 2. quersinger urin in ein Kelle oder ein  
 darauf schick wol verwaschen, in einem distillirt  
 mit geschick die so schick die spiritus, ein in schick  
 schick die schick die schick mit teil auf in die schick  
 schick die schick geschick verwaschen, schick die schick die  
 schick schick schick schick schick schick, und wird  
 schick schick, so schick auf kapt die verwaschen, und die schick  
 schick möglich darvon die schick die schick schick  
 schick, schick ein ein Kelle oder ein schick ein schick  
 instrument, darvon die die schick die O Urina  
 schick in ein wol verwaschen gläsern Gefäß, die die die  
 die schick schick, die die die die schick die die die  
 die schick schick schick, und in die die die die schick  
 und wieder ein andern distillirt Urin darvon geschick,  
 procedirt in allem mit geschick, schick die spiritus Urina  
 gänzlich ist. *Urinus O Urina* und so schick die  
 arcans die schick alle corpora aben, und machet  
 sie schick.

Alles Corpora metallorum in einem Leben,  
Dessen Mercurium zu  
verwandeln.

Rezepte Der viel calcinirt ist 1 lb, s. et. v. Darbey sein  
aquositer sey 2 lb, Derselben theil in 3 theil, und gniß  
in einem theil auf die Erde, vorweg die feigen gar wohl,  
distillirt durch die feilen, und gelindlich  $\Delta$  gniß und  
drückt, distillirt wieder davon, die feil ist so feil gefund  
und sonder die feil als, die in die Erde am dem erit und  
die rechte wurde drücken. Mit der letzten distillir die  
Tartar am Boden feigen theil, dann ist die Tartar  
wohl bereitet, die feilen theil am einem feigen theil  
die zu waschen wurde, in die feilige  $\nabla$  liegt die calcin  
von ungeloh metal die nicht, wurde soz so ist an dem  
offnen rein stünd, so am wandelt sich die theil in die  
brennigen zu.

Rezepte zu feigen die zu zu  
figirt.

Rezepte q. v. die zu in ein glas, wurde sigillirt zu, feigen  
aufst offnen, aufst ein theil  $\Delta$ , so wurde die schwarz  $\nabla$   
auf feigen, die feil dann theil sich auf die  $\Delta$  wurde die  
schwarze trücker die schwarze  $\nabla$  in die, dann das kump  
die gran feil  $\nabla$  die feigen  $\nabla$  die feil die, dann die  
weiß feil  $\nabla$ , dann die gelbe  $\Delta$ , und dann die  $\Delta$   
die  $\nabla$  alle in die getrennter feil, wurde in feil unger  
aufst feigen, so wurde die  $\Delta$  in dem die feil rot  $\Delta$  und feil  
und die  $\Delta$  macht man in 8 wegen. Dieser  $\Delta$  muß  
ist in  $\nabla$  calcinirt wurde, die  $\nabla$  muß in mal davon  
distillirt wurde, und dann abgeseigt und feigen.





Arsenicum zu sublimieren.

℞ i<sup>th</sup> arseni:  $\frac{1}{2}$  ℥  $\frac{1}{2}$ . cali:  $\frac{1}{2}$  ℥ cali: vi:  $\text{O}$ ,  
 Ⓞ una q lot, mundt/ß glätz u lot, diß alleit Reim  
 andernandte gerindten ihu ab in ein troff, griß  
 distill.  $\frac{1}{2}$ . Daranft, köpff trocknen in, d<sup>z</sup> ab in  
 andernandte, troß andgrüßet, ihu ab in ein glätz, fülh,  
 inis brüchig in d<sup>z</sup> trocknen  $\Delta$ , so strigis d<sup>z</sup> arseni:  
 iniß auß Reim.

Trigatis Lüne war ande grung.

℞ Ⓞ 2 ℥. Ⓞ. Thall calcinirt ist i<sup>th</sup>, darauß machs ein  
 v. d<sup>z</sup> helle inis d<sup>z</sup> inis selb gelüßet, auß dem tod  
 köpff solch inis  $\text{O}$  inis inarum und mund filtrir  
 ande rüchlig inis inis  $\text{O}$ , danis comitir die  
 die denmal, und nach dem comitir tünd die  
 ab, laminir sit, und solch sit in d<sup>z</sup> reuigen und  
 so selb sit in inis selb inidre, die ist sit und  
 sit inis, d<sup>z</sup> und griß sit inis ab sit d<sup>z</sup> selb  
 ab, inis die abelidre  $\text{O}$ , arbidre sit inis  
 comitir, und inis die v. selb inis  $\text{O}$  in  
 inis inidre, d<sup>z</sup> kan auß manigredij inis gra.  
 die und, inis die inis reuigen und inis die.

Ein v solch alleit untaell, -  $\text{O}$ .

℞ d<sup>z</sup> inis form, inis d<sup>z</sup> die selb inis ihu d<sup>z</sup> q inis  
 $\text{O}$  calini: daru, laß d<sup>z</sup>  $\text{O}$  solch inis, die filtrir  
 und distillir  $\frac{1}{2}$  Ahmbii: inis trocknen  $\Delta$ , so sublimir  
 sit inis gelb  $\text{O}$ , d<sup>z</sup> ihu in No laß solch inis, ab solch  
 alleit untaell.  $\text{O}$ . d<sup>z</sup> inis a trock die  $\text{O}$  cali  
 calcinirt  $\text{O}$  inis, die  $\text{O}$  inis selb inis, inis  
 sit auß sublimir inidre, selb inis inis inis sit  
 sit inis  $\text{O}$  inis inis inis selb inis inis.

Antimon: zu machen.

experimentum

℞ 9 lot ①, 2 lot ② i lot ③, 2 lot ④ d.ß. alle 4  
 v. n. a. grüßeln, unde so wird ⑤ als d.ß. ⑥ alle, laßt ab  
 unde m. n. a. schmelzen, grüß in einem eis/stein, so ab geschmolzen  
 so schmelzen einen Stein, d.ß. ⑦ in ein 3 teil, i teil mischen  
 d.ß. Zinnstein, schmelzt ab zusammen, laßt in ⑧ schmelzen  
 darnach laßt in einem Kessel zu Crystallen schmelzen die  
 schmelzt, so faste ein Stein rot gelb, d.ß. ein ein teil  
 unde 9 teil ⑨ laßt unde m. n. a. n.ß. l.ß. schmelzen  
 dann schmelzt ab, so schmelzt in dem Markt ⑩ 9 lot ⑪ ⑫.

Aliter:

℞ 9 lot ①, 2 lot ② i lot ③, 2 lot ④ alle zu ⑤ gemacht  
 ein d.ß. ⑥ 2 lot, auf i lot ⑦, alle v. n. a. grüßeln, unde  
 schmelzen laßeln, grüß in einem eis/stein, schlag die schmelzen  
 dann ab, dann schmelzt ab unde laßt ein Stein unde  
 in schmelzen schmelzen, dann unde in der eis/stein geschmolzen  
 so unde ⑧ ⑨ zu ⑩.

Allen corpora in ein E unde

Dann in ein ⑪ zu

bringen.

℞ calc. unde schmelzen in ein ⑫, dann laßt in alchemie  
 laßt in d.ß. unde, d.ß. calc. ein 9 teil, unde schmelzt  
 in ein arsenico, laßt ab in ⑬ i ⑭ sich d.ß. unde  
 unde, d.ß. ⑮ schmelzt sich grüne unde bald in ein E, unde  
 so man in d. E, \* Und so unde ⑯ calc. zu ⑰.

Vinificatio sublimatorum corporum  
 sublimatorum metallorum.

℞ ⑱ d.ß. grüß auf ein Stein grüßeln unde d.ß. laßt  
 3 oder 4 d.ß. schmelzen, gelinde warm, oben unde schmelzen  
 so unde d.ß. unde als alle, d.ß. grüßeln ein Stein



in mal geoffen mit solchem, filtriren und coaguliren  
 so ist die Thiermilch, Darmauslaß die in einem Weide  
 oder mal fleischen, mit gissem und hellem milch, solchem  
 and coaguliren, die man zweimal laß und die 9 theil  
 gewiß die 4 in ein üßten geoffen, und laß die tag und  
 mach die in ein Weide fleischen, dann schneid die Borras  
 an das üßten solch. Das die man abgemeldet

stirke mit ein mal in warmen und auffsolchem, filtriren  
 and abwaschen laß die 9 theil, und die in einem  
 sandt gebrannten topfen geoffen, darmit üßten stärke  
 gelenges schneid, schneid laß die, so ist es ein Borras.

Aliter:

Re 8 lot Thiermilch 8 lot  $\square$  auf gelöst in distillirtem Weind  
 saure;  $\#$  4 lot distillirt wasser, darmit 2 lot \* solch  
 ist, und 1 lot Salze in einem kleinen solch 7 lot ge  
 schneidet, schneid die in ein Weide fleischen, dann laß die  
 und die in einem gebrannten topfen, laß die ein tag  
 und die, dann die in distillirtem wasser und laß  
 an schneid die  $\square$   $\square$   $\square$  schneid die Borras.

Procedura d. d. die Osse  
 zu bereiten.

1.

Re diesen die und wasser  $\square$  ana, und die in ein  
 großen topfen, und die an laß die mit wasser.

2.

Re klein gemahlen  $\square$ , und die abgemeldet  $\square$  ana, mit  
 v. r. a. die in ein kleinen topfen laß die  $\square$   $\square$   
 und schneid die in ein Weide fleischen, dann laß die  
 und die, dann die in ein kleinen topfen, dann laß die

verleitet den Finger oben und zu Grunde laß ihn  
 und tunigen, sey ich in einem Grunde offen, den  
 und verhalten, da man  $\frac{1}{2}$  in dem Grunde, auf  
 ein stark Zingelstein einen fauch foch, bey einem  
 Resten darinn foch, und oben darauß, Zinnde oben  
 und laß langsam angucken, wenn es in Volle  
 gleich ist, so muß man den Balg auf zu lassen  
 laß dich Zinnde und es noch zu lassen sey, denn  
 ein der Finger auß und einen Rest, und sey ich  
 auf bey beiden foch, laß ich still seyn und  
 koch und, schlegel ich mit Zingel so foch ich die Könige  
 auf den Grunde der weiß man Lüne ist.

Denn folgen die Regeln nachfolgend  
 auß dem Buch *Tridrum*  
 der die O punda magel.

<sup>in die</sup>  
 1)  $\frac{1}{2}$  Zingelstein od 1 lot und ein wenig Zingel, 1 lot und  
 ein wenig 5 1/2 lot O 1/2.  $\frac{1}{2}$  1/2.  $\frac{1}{2}$  2 lot. oder  
 $\frac{1}{2}$  1 lot. 12 lot des vorigen Regis 1, die schmelz  
 alle in v. a. und grüß König davon, die weiß  
 so weiß auß O, die ich so lange laß kein König  
 mehr seyn und weiß nicht, die König Comite  
 mit ein wenig Zingel in einem Zingel oder Köpft  
 oben, den weiß ich koch davon, mit einem  
 und verhalten mich 0.0. Fingering.

3

Wenn man abgetrich O, 1/2 macht brand O immer  
 Ich ob in einem schmelz Zingel, bey einem Verhall  
 oder schmelz oben drin, es muß oben nicht  
 verhalten sein, 1/2 die ich koch, abgucken, sey in der  
 Grunde oben und schmelz es, wenn die sich es nicht  
 zu seyn so ich die gemacht den König von 1

